

Heilig-Kreuz-Kirchengemeinde Barenburg



# Gemeindebrief

Nr. 105 September - November 2022



## Unsere Themen:

Gemeindeausflug am 14. September	S. 3
Kinderkirchentag am 8. Oktober	S. 4
Kirchengemeindeverband „Sulinger Land“	S. 7
„Was sagt man...?“	S. 14
775 Jahre Barenburg	S. 20

# 775 Jahre Barenburg

Vom 16. bis 18. September wird groß gefeiert. 775 Jahre Barenburg. Schon seit Monaten treffen sich die Vertreter von den verschiedenen Vereinen immer wieder, um alles vorzubereiten und zu organisieren. Die Ortsdurchfahrt wird in diesen Tagen für Autos gesperrt. So entsteht ein Raum, der zu vielen Begegnungen, einem Straßenfest, einem Straßenpicknick und am Sonntag dann zu vielfältigen Aktionen der Vereine und Firmen einlädt. Auch wir als Kirchengemeinde beteiligen uns daran, unter anderem mit einem Gottesdienst und mit der Möglichkeit, sich das alte Uhrwerk im Kirchturm und die Glocken mal von der Nähe anzuschauen.

Das Jubiläum ist ein guter Anlass, auf die Geschichte des Ortes zurückzuschauen. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich Barenburg sehr verändert. Und obwohl die Barenburger Kirche eher zu den Konstanten im Ort gehört, ist auch an und in ihr immer wieder gebaut und umgestaltet worden. Sie sollte ein Haus sein, in dem die Menschen hier ihr Leben vor Gott bringen können. Von der Taufe bis zur Beerdigung, aber auch als Stärkung für den Alltag an den normalen Sonntagen.

Das Jubiläum lädt dazu ein, zurückzublicken. Aber wirklich Sinn macht es nur, wenn es auch dazu einlädt, nach vorne zu schauen und sich Gedanken über die Zukunft zu machen. Was ist wichtig für den

Ort? Worauf ist für die Zukunft zu achten? Was wird hier gebraucht? Was ist zu tun? Auch wir als Kirche müssen uns diesen Fragen stellen.

Wir hoffen, dass vielleicht schon im nächsten Jahr eine große Sanierung der Kirche beginnt. Die Schäden aufgrund der vielen vorbeigefahrenen Lkw sind deutlich zu sehen. Sehr konkret ist auch der Plan, die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden zu stärken. Ab dem nächsten Jahr wird es in der Region Sulinger Land einen neuen Kirchengemeindeverband geben, der das Miteinander besser strukturieren soll.

Aber die Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden kann nicht das Engagement vor Ort ersetzen. Die Kirche lebt davon, dass sich Menschen von Gott bewegen lassen, hier dabei zu sein. Eine schöne Kirche ist das eine, wichtiger sind die Menschen, die nach Gott fragen und die die Kirche mit Leben füllen.

775 Jahre Barenburg, das wird gefeiert. Ich wünsche uns allen, dass uns der Rückblick ermutigt, neu nach vorne zu schauen.

Ihr Pastor



# Gemeindeausflug am Mittw., den 14. Sept.

## Teutoburger Wald u. Minden



Der diesjährige Gemeindeausflug zusammen mit der Kirchengemeinde Varrel ist mit dem Busbetrieb Borchers aus Twistringen für den 14. September als Ganztagestour geplant. Ziele sind dieses Mal der Teutoburger Wald und Minden. Folgender Ablauf ist geplant:

Abfahrt 8.00 Uhr Barenburg, Maschmann. 8.05 Uhr Varrel, Pfarrhaus, 8.10 Uhr Wehrbleck, Bäckerei Langhorst. Um 9.45 Uhr Ankunft in Bad Salzuflen wo ein Treffen mit unserer Reiseleiterin stattfindet und Beginn unserer Rundfahrt über Land mit vielen Infos und Geschichten zur Region bis zum Hermannsdenkmal. Hier erfolgt eine Führung. Anschließend Weiterfahrt nach Detmold (kleine Rundfahrt, aber ohne Ausstieg. 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen im Salinen Cafe in Bad Salzuflen. 13.00 Uhr Weiterfahrt nach Minden. 14.00 Uhr ca. zweistündige

Schiffahrt (Kanal-Weser-Rundfahrt) inkl. Kaffeegedeck. 16.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Minden. 17.15 Uhr Rückfahrt nach Wehrbleck, Varrel und Barenburg, Ankunft ca. 18.15 Uhr.

Wir erbitten einen Eigenanteil von 40,- Euro pro Person. Bereits enthalten (und zu einem großen Teil durch Zuschüsse der Kirchengemeinden gedeckt) Busfahrt, Reiseleitung, Mittagessen (ohne Getränke), Kanal-Weser-Rundfahrt und Kaffeegedeck. Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 6. September 2022 im Pfarrbüro Varrel oder Barenburg oder direkt beim Pastor (0172-5137545).

Aufgrund der „Corona-Pandemie“ gibt es bei der Busfahrt folgendes zu beachten: Es gilt die 2-G-Regel im Bus. Es werden nur geimpfte oder genesene Personen befördert. Außerdem benötigen wir bei der Anmeldung folgende Angaben: Vor- und Nachname, Straße, Ort, Telefonnummer und Impfstatus. Die Maskenpflicht entfällt. (Stand: Mai 2022).

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit mit diesem Ausflug und lassen Sie uns Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf Sie. Die Kirchenvorstände in Barenburg und Varrel sowie Ihr Pastor

*Reinhard Thies*

# Einfach wunder-voll

## Kinderkirchentag am 8. Oktober von 13.30 -18.00 Uhr in Ströhen

150 Kinder erwarten Zauberhaftes, Illusionen und Spaß von Mr Joy, einem professionellen christlichen Zauberer, Illusionist und Jongleur. Zudem gibt es coole Musik mit Band, eine tolle Geschichte und

viele spannende Attraktionen auf dem Marktplatz der Möglichkeiten.

Alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich am 8. Oktober nach Ströhen eingeladen. Rund um eine Geschichte von dem erstaunlichen Mut von 5 Freunden und ein Wunder von Jesus. Eine Geschichte von Freundschaft, Wagnis, Glauben, von nicht aufgeben, Vertrauen und überrascht werden von dem was Jesus tut. Der Tag kostet alle Kinder nur 3 Euro und dabei sind Bratwurst, Pizza, Kuchen und Getränke frei. Erwachsene haben freien Eintritt. Nach dem Ankommen um 13:30 Uhr beginnen wir um 14 Uhr in der Kirche und einem anschließenden großen Auftritt von Mr Joy. Anschließend gibt es auf dem Marktplatz eine Kistenbahn,

Werkeln und Malen, ein Labyrinth, Bas-

**KINDERKIRCHENTAG**  
DES KIRCHENKREISES GRAFSCHAFT-DIEPHOLZ



Kinderkirchentag  
Einfach Wunder-Voll!  
08.10.2022 in Ströhen  
mit „Zauberhaftem“ von Mr.Joy  
von 13:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Für Kinder von 5-11 Jahren.



**Anmeldung für den Bus bei Sonja Bachhofer, Tel 04273/5807576 oder über Mail [Sonja.Bachhofer@evlka.de](mailto:Sonja.Bachhofer@evlka.de)**

**Der Bus hält um 12.45 in Varrel an der Oberschule und um 13.00 Uhr in Barenburg-Mitte. Rückfahrt ist um 18.00 Uhr. Die Kosten übernimmt die Kirchengemeinde.**

teln, Metallbau, Holzarbeiten, Feuerwehrspiele, Dinocar-Rennen, und andere Wettkampfs Spiele mit viel Spaßfaktor und Abenteuer. Der Tag endet um 18 Uhr.

Zum Kinderkirchentag fahren 2 Busse, die in Diepholz und Mellinghausen star-

ten und zu denen man sich anmelden muss. Nähere Infos dazu auf den Flyern in den Kirchengemeinden und zum Download: [kreuzkirche-diepholz.de](http://kreuzkirche-diepholz.de) oder bei Pastor Stephan Winter, [stewinter@gmx.de](mailto:stewinter@gmx.de)

## Termine für den Kindergottesdienst

Am 8. Oktober ist der große Kinderkirchentag in Ströhen. Doch wir laden euch auch herzlich ein zu unseren regulären Kindergottesdiensten am

**10. September und**

**12. November,**

**jeweils von 10 bis 12.00 Uhr**

im Gemeindehaus mit einem gemeinsa-

men Frühstück, viel Spaß, biblischer Geschichte, singen und beten.



*Euer Kigo-Team*

*Silke Bornkamp, Jasmin Sieck  
und Maike Friedmann*

## Neu beim Kindergottesdienst: Maike Friedmann

Mein Name ist Maike Friedmann. Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann, unserer Tochter (18 Jahre alt), unserem Sohn (16 Jahre alt) und unserem Hund in Barenburg. In meiner Freizeit lese ich gerne und gehe viel mit unserem Hund in der Natur spazieren.

Zurzeit absolviere ich berufsbegleitend die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin an der Marienhainschule in Vechta und arbeite in der Evangelisch-

lutherisch-Integrativen Kindertagesstätte in Scharringhausen.



Ab jetzt unterstütze ich das Kigo-Team in Barenburg und freue mich auf viele schöne Erlebnisse mit den Kindern.

*Maike Friedmann*

## **Nach drei Jahren „Probezeit“ Einführung von Pastor Thies am 11. Sept. um 15.00 Uhr in Varrel**

**Am Sonntag, den 11. September wird Pastor Reinhard Thies von Superintendent Marten Lensch aus Diepholz in sein Amt als Pastor der Kirchengemeinden Barenburg und Varrel eingeführt.**

**Der Gottesdienst in der Varreler Kirche beginnt um 15.00 Uhr. Anschließend ist die Gemeinde herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.**

**basiskirche.de** 

Auf dem neuen Youtube-Kanal „BASIS:KIRCHE“ gibt es 24 Stunden lang Input für Körper, Geist, Seele und Herz: In Talks und Reportagen sowie kurzen Gebetsclips nehmen Theologinnen und Theologen die User:innen mit auf die Suche nach Sinn und Spiritualität. Die Pastorinnen und Pastoren stehen dabei nicht im Talar auf der Kanzel, sondern in Fitnesskleidung auf der Yoga-Matte, sie begleiten einen Bestatter bei seiner Arbeit oder zocken gemeinsam mit einem querschnittsgelähmten E-Sportler. Der Kanal ist auf Interaktion angelegt, vor allem in Studiotalks werden Fragen und Themen der Community aufgegriffen. Für das innovative Projekt arbeiten rund 30 junge Theologinnen und Theologen mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen (ekn) zusammen.

# Ab 01.01.23 in unserer Region: Kirchengemeindeverband Sulinger Land

Schon seit langem konnte man über den Regionalisierungsprozess im Sulinger Land hören und lesen. Mittlerweile sind die Kirchengemeinden einen großen Schritt weiter.

Doch erlauben Sie zunächst einen kleinen Rückblick mit Hintergrundinformationen.

## Rückblick

Leider sinken die Mitgliederzahlen der Kirchengemeinden seit Jahren und damit die Zuweisungen, die der Kirchenkreis Grafschaft Diepholz von der Landeskirche Hannovers erhält. Diese richten sich auch nach der Gemeindegröße. Für den Planungszeitraum von 2023 bis 2028 hat der Kirchenkreis etwa 500.000 Euro weniger zur Verfügung. Weil der Kirchenkreis in den letzten Jahren gut gewirtschaftet hat und Rücklagen bilden konnte, greifen die Kürzungen erst 2028. Bis dahin müssen im Bereich der Pfarrstellen 2,75 Stellen im gesamten Kirchenkreis gekürzt werden.

## Planungen

Für die Region Sulinger Land (bestehend aus den Kirchengemeinden Schmalförden und Neuenkirchen, Schwaförden-Scholen, Mellinghausen-Siedenburg, Varrel und Barenburg, Kirchdorf und Sulingen) bedeutet dies eine Einsparung des Gegenwertes einer Pfarrstelle. Neu für



diesen Planungszeitraum war, dass jede Region des Kirchenkreises für sich überlegte, wie sie das Einsparungsziel am sinnvollsten erreicht. Dafür wurde ein Gremium gegründet, dem alle Pastoren und Pastorinnen, Diakone und Diakoninnen sowie je zwei Vertreter und Vertreterinnen aus den Kirchenvorständen der Kirchengemeinden des Sulinger Landes angehören. Die ersten Gespräche moderierten zwei Gemeindeberater der Landeskirche Hannovers. Im Beratungsprozess wurden u.a. unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden vorgestellt.

Schon früh war den Mitgliedern des Gremiums bereits klar, dass man in der Region Sulinger Land zukünftig enger zu-

sammenarbeiten möchte, dabei jedoch die Eigenständigkeit und Identität der einzelnen Kirchengemeinde erhalten bleiben soll. Leitend bei den Überlegungen war, eine Struktur für unsere Region zu schaffen, die das gemeinsame Arbeitsaufkommen im Blick hat und es dann angemessen (vielleicht auch aufgabenorientiert) verteilt. Aus diesen Gründen votierte das Gremium einstimmig zum Modell des Kirchengemeindeverbandes.

Im nächsten Schritt wurde überlegt, wie die Stellenplanung im Kirchengemeindeverband Sulinger Land konkret aussehen soll. Hier wurden wieder verschiedene Möglichkeiten diskutiert und geprüft. Schließlich waren sich die Vertreter und Vertreterinnen des Prozesses einig, ihren Kirchengemeinden folgende Variante vorzustellen:

- Reduzierung von 7 auf 6 Pfarrstellen in der Region bereits zum 1.1.2023 (die



*Die aktuellen Grenzen der Kirchengemeinden in der Region Sulinger Land bleiben auch weiterhin bestehen.*

Reduzierung um je 0,5 Stellenanteil in Mellinghausen-Siedenburg und Sulingen)

- Schaffung einer regionalen Diakon- Diakoninnen-stelle zum 1.1.2023.

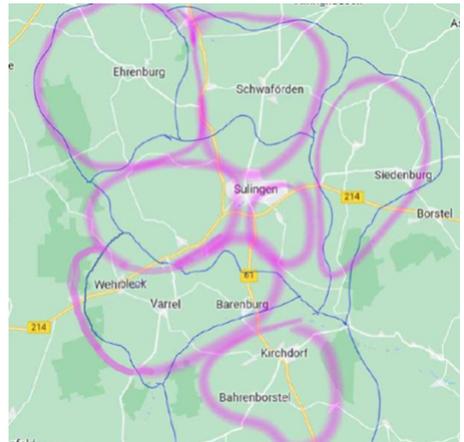
Alle Kirchengemeinden der Region stimmten dieser Variante zu und beschlossen daraufhin die Gründung des Kirchengemeindeverbandes Sulinger Land.

Neben der Stellenplanung muss nun die Satzung mit Leben gefüllt werden.

In welchen Bereichen wollen wir in der Region zusammenarbeiten? Welche Aufgaben, welche Bereiche sollen auf der Verbandsebene geregelt sein?

Folgende Felder werden gerade in Arbeitsgruppen bedacht:

- die pastorale Arbeit
- Konfi-Zeit



*Entwurf: Die jeweiligen Pastorinnen und Pastoren in den Gemeinden übernehmen Pfarrbezirke für die Kasualien (Beerdigungen, Trauungen) vor allem in den Ortsteilen von Sulingen, um die Arbeit gleichmäßiger zu verteilen.*

- Gottesdienste
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kirchenmusik
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Laut Stellenplan bleibt den Kirchengemeinde Barenburg und Varrel weiterhin insgesamt eine ganze Stelle zugeordnet.

Um die pastoralen Aufgaben in der Region Sulinger Land gleichmäßig auf alle Schultern zu verteilen, sollen neue Pfarrbezirke geschaffen werden, die z. T. über die Kirchengemeindegrenzen hinaus reichen. Die Grafik unten ist nur ein Beispiel und stellt noch nicht die Aufteilung der Pfarrbezirke ab 2023 dar.

Das bedeutet, dass Pastor Thies neben Barenburg und Varrel noch Ortsteile von Sulingen für die Kasualien wie Beerdigungen, Trauungen und Jubiläumshochzeiten hinzubekommt. Gedacht ist an die Ortsteile Klein Lessen, Bockhorn, Coldewey, Dahlkamp und Vorwerk. Die genannten Ortsteile bleiben aber Mitglied der Kirchengemeinde Sulingen.

### **Wie geht es weiter?**

Alle Kirchenvorstände besprechen zurzeit einen Satzungsentwurf. Fragen, Änderungswünsche oder Konkretisierungen werden gesammelt und münden ggf. in einen aktualisierten Satzungsentwurf.

Im September trifft sich das Gremium wieder, um einander die ersten Überlegungen aus den Arbeitsgruppen vorzustellen und das weitere Vorgehen abzustimmen.

## **Kirchengemeindeverband**

Organisationsstatus: Satzung

- Zuständigkeit: Kirchenvorstände und Pfarramt
- Satzung regelt das Zusammenwirken
- Der Kirchengemeindeverband ist eine eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pfarrstellenträgerschaft

- Pfarrstellen bleiben Pfarrstellen der einzelnen Kirchengemeinde
- In der Satzung können Regelungen zu gemeindeübergreifenden pfarramtlichen Aufgaben festgelegt werden

Leitungs- und Verwaltungsform

- Verbandsvorstand (aus der Mitte der Kirchenvorstände)

Mitarbeitende

- Jede Kirchengemeinde ist Anstellungsträgerin der eigenen Mitarbeitenden
- Ggf. kann auch der Verband Anstellungsträger für bestimmte Mitarbeitende sein

Bildung von Kirchenvorständen

- Jede Kirchengemeinde wählt einen eigenen Kirchenvorstand

Haushalt

- Jede Kirchengemeinde hat ihren eigenen Haushalt
- Ggf. gemeinsamer Haushalt für die Bereiche, in denen es sinnvoll erscheint

Vermögen

- Jede Kirchengemeinde hat ihr eigenes Vermögen

# Gottesdienste

Wegen der Coronakrise können sich die Termine oder bestimmte Auflagen für die Gottesdienste wieder ändern. Aktuell gibt es allerdings keine Auflagen. Kurzfristige Infos erhalten Sie über die Kreiszeitung oder über unsere Internetseite.

## im September 2022

04.09.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Prädikant Triller)
11.09.	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Varrel</b>	<b>Gottesdienst mit Einführung von Pastor Reinhard Thies</b>
18.09.	10.00 Uhr	Wehrbleck	Gottesdienst im Grünen am Denkmal (Thies)
18.09.	<b>10.00 Uhr</b>	Barenburg	<b>plattdeutscher Gottesdienst auf dem Kirchplatz anlässlich 775 Jahre Barenburg (Lektor Alfred Ahlers) mit dem Kirchenchor Kirchdorf</b>
<b>anschließend bis 18.00 Uhr</b>			<b>Offene Kirche mit der Möglichkeit, den Turm und die Glocken zu besichtigen.</b>
<b>ca. 14.30 Uhr:</b>			<b>Konzert von Gerd Langwald bei der Kirche</b>
25.09.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Thies) mit <b>Goldener Konfirmation</b>

## im Oktober 2022

02.10.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) zum <b>Erntedankfest</b>
	<b>15.00 Uhr</b>	Barenburg	Gottesdienst (Thies) zum <b>Erntedankfest</b>
09.10.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) mit <b>Eiserne u. Gnadene Konfirmation</b>
16.10.	18.00 Uhr	Barenburg	<b>Abendgottesdienst</b> (Thies)
23.10.	18.00 Uhr	Varrel	<b>Abendgottesdienst</b> (Lektorin Gudrun Spreen)
30.10.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Pastor i.E. Alexander Grabow)

## im November 2022

06.11.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Prädikantin Anne Witte)
13.11.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) zum Volkstrauertag
	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Prädikantin Anne Witte) zum Volkstrauertag
16.11.		Sulingen	Gottesdienst am Buß- und Betttag
20.11.	10.00 Uhr	Barenburg	Gottesdienst (Thies) zum Ewigkeitssonntag
	15.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) zum Ewigkeitssonntag
27.11.	10.00 Uhr	Varrel	Gottesdienst (Thies) zum 1. Advent

# So erreichen Sie uns

## **Ev.-luth. Heilig-Kreuz Kirchengemeinde Barenburg**

Im Flecken 29, 27245 Barenburg

**Internet:** [barenburg-varrel.wir-e.de](http://barenburg-varrel.wir-e.de)

**Pfarramt:** Pastor Reinhard Thies

☎ 04274 94013 ☎ **0172 5137545**

Mail: [Reinhard.Thies@evlka.de](mailto:Reinhard.Thies@evlka.de)

## **Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung**

Im Flecken 29, 27245 Barenburg

Öffnungszeiten: donnerstags 10 – 12 Uhr, Corinna Becker

☎ 04273 1291, Fax 04273 1786 Mail: [KG.Barenburg@evlka.de](mailto:KG.Barenburg@evlka.de)

**Küsterin:** Anke Sieck, ☎ 0176 38855503

**Mitarbeiter Friedhof:** Nils Röper, ☎ 0176 23797710

**Kirchenvorstand:** Rolf Röper, Magdalena Sielke, Irmtraud Sudmann

**Kindergottesdienst:** Silke Bornkamp, ☎ 01512 0935067; Jasmin Sieck, ☎ 0176 81660291

**Seniorenkreis:** Marianne Winkelmann, ☎ 04273 8155; Marion Stacks

## **Diakonisches Werk**

**Suchtberatung in Sulingen,** Lange Str. 48, 27232 Sulingen, ☎ 04271 1400

**Allgemeine Sozialarbeit** (auch Schuldnerberatung) in Diepholz

Postdamm 4, 49356 Diepholz, ☎ 05441 98790

Internet: [diakonie-diepholz-syke-hoya.de](http://diakonie-diepholz-syke-hoya.de)

**Telefonseelsorge:** 0800 1110111 (gebührenfrei aus dem Festnetz)

**Sorgentelefon für Landwirte:** 05441 866820

**Spendenkonto** (z.B. für Gemeindebrief oder freiwilligen Kirchenbeitrag):

Kirchenamt für KG Barenburg,

IBAN: DE56 2565 1325 0000 0369 05 (KSK Diepholz)



## *Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag*

**Die Geburtstagsliste  
findet sich nur in der  
gedruckten Ausgabe des  
Gemeindebriefs**

*Soll ein Geburtstag, Ehejubiläum oder Name nicht im  
nächsten Gemeindebrief erscheinen, melden Sie sich  
bitte im Gemeindebüro oder bei Pastor Reinhard Thies*

# *Freud und Leid in unserer Gemeinde*

## **Termine für Seniorenkreis**

Der Herbst kündigt sich an. Zeit, sich nicht nur um den Garten zu kümmern, sondern auch, um im Gemeindehaus zum Seniorenkreis zu kommen. Wir treffen uns zu Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Spielen. Grundsätzlich soll es bei dem dritten Mittwoch im Monat bleiben. Eine Ausnahme ist nur der Termin im September. Also herzliche Einladung zu folgenden Terminen ab 15.00 Uhr:



**Dienstag, 13. September**

**Mittwoch 19. Oktober**

**Mittwoch, 16. November**

# Was sagt man ...?

Kommt Ihnen dieser Satz bekannt vor? Vielleicht lange nicht gehört, aber diese Frage ist oft fester Bestandteil der Erziehung von Kleinkindern. Der Nachwuchs soll lernen für Zuwendungen, die er bekommt, „Danke“ zu sagen. Ein kleines Wort mit großer Wirkung. Der Beschenkte wird sich der Freude bewusst, die er empfindet und der Gebende bekommt damit sozusagen ein kleines Geschenk in Form von Anerkennung und Wertschätzung zurück.

Eine innere Haltung der Dankbarkeit im alltäglichen Leben ist nicht selbstverständlich. Menschen scheinen im Allgemeinen leider eher das Negative als das Positive zu sehen. Man sagt sogar, dass im Vergleich mit anderen Ländern, gerade in Deutschland ein Hang besteht, das berühmte Glas mehrheitlich als „halb leer“ statt als „halb voll“ zu betrachten. Damit

liegt der Fokus der Betrachtungsweise auf den Schwierigkeiten und nicht auf den Möglichkeiten und Chancen einer Lebenslage.

Dabei kann jede Situation aus verschiedenen Blickwinkeln gesehen werden und so lohnt sich ein achtsamer Blick auf die sprichwörtlich gute Seite der Medaille. Zum Beispiel kann ich mich über Regenwetter ärgern oder dankbar sein, dass die Pflanzen die nötige Wassermenge bekommen. Oder ich kann ungehalten über eine längere Wartezeit beim Arzt sein, obwohl ich mir sagen könnte, dass ich dankbar sein kann, dass sich der Mediziner Zeit für seine Patienten nimmt ... usw.

Diese Sichtweise kann man üben und so kann es eine bewusste Entscheidung sein, dankbar zu leben. Denn es ist nicht nur so, dass glückliche Umstände Dankbarkeit erzeugen, sondern dass Dankbarkeit ein Glücksgefühl bewirkt.

Im Oktober feiern wir Christen das Erntedankfest. Wenn wir bedenken, dass der Mensch nur den Boden bearbeitet und das Saatgut ausstreut, aber das Wachsen, Fruchtbringen und Reifen unserer Lebensmittel als ein Geschenk von GOTT



kommt, ist das sicher ein Grund zur Dankbarkeit!

Und Gott gibt uns sogar in der Bibel den Auftrag, ihm „Danke“ zu sagen. Zum Beispiel heißt es in Epheser 5,20, dass wir Gott allezeit danken sollen. Nicht, damit Gott sich besser fühlt — im Gegenteil. Er möchte uns dadurch segnen. So heißt es in Philipper 4,6-7 „Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten

in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kund werden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.“

*Ute Nicolaysen*

## Im September

Ich wünsche dir,  
dass du dem Leben  
täglich  
einen Augenblick hinzufügst,  
der es aufleuchten lässt.

Sei er auch klein,  
seine Kraft ist doch groß,  
mutig wirft er sich  
in die Waagschale  
des Glücks.

Und verändert  
deinen Blick  
auf den Tag.  
Und das Leben.

TINA WILLMS

## Besuch aus den USA

# Alle Jahre wieder...

Was vor einigen Jahren, genauer gesagt 2013, mit Ahnenforschung anfang und dann mit einem Besuch zu den Wurzeln der Familie in Barenburg begann, ist fast schon zu einem jährlichen Ritual geworden. Die Beckers besuchen Barenburg! Mal zu zweit, mal zu dritt, zu viert ... und dieses Jahr zu sechst!



Becker? Verwandt mit der Becker aus dem Pfarrbüro?? Nein, leider nicht.

Die Ahnen von der Familie Becker aus Kentucky lebten um 1700 hier in Barenburg und sind dann ausgewandert.

Wie gut, dass es alte Bücher gibt und so doch einiges an Ahnen herausgefunden werden kann.

*Corinna Becker, Ann Neiheisel Becker, Tochter Clara, Drew Becker, Vater Chuck Becker, Nichte Eve und Mutter Randee Becker.*

Sie suchen auch Ihre Vorfahren in Barenburg? Gern bin ich ihnen behilflich. Einfach im Pfarrbüro donnerstags nachfragen.

*Corinna Becker*



Gott **lieben**, das ist  
die allerschönste **Weisheit.** «

Monatspruch  
SEPTEMBER  
2022

JESUS SIRACH 1,10

# Lebendiger Adventskalender



In der Hoffnung, dass Corona uns keinen „Strich durch die Rechnung“ macht, nehmen wir dieses Jahr mal wieder den lebendigen Adventskalender in Angriff. Wir wollen uns im Dezember an 17 Abenden um 18.30 Uhr vor den jeweiligen geschmückten Adventsfenstern zum Singen, Vorlesen und Schnacken für ein halbes Stündchen treffen. Mit einem warmen Getränk und ein paar Knabberereien gehen wir zusammen auf Weihnachten zu und stimmen uns weihnachtlich ein. Das 24. Fensterchen hat wie immer die Kirche.

Da die alten Liederhefte verschwunden sind, erstellt das Pfarrbüro neue Liedermappen, die dann von Fenster zu Fenster weitergereicht werden.

Anregungen zum Schmücken der Fenster findet ihr auf: [barenburg-varrel.wir-e.de](http://barenburg-varrel.wir-e.de). Anmeldungen für den Adventskalender nehme ich jetzt schon gern entgegen. Bitte donnerstags melden unter Tel.:1291, oder bei mir zu Hause Tel.: 962655.

*Corinna Becker*

## Speicher-Weihnachtsmarkt am 4. Dez.

Für Sonntag, den 4. Dezember 2022 hat das Speicherteam einen Weihnachtsmarkt geplant, wenn Corona es zulässt.

Wie immer gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Im Gastrozelt versorgt die Familie Maschmann uns mit Speis und Trank. Das Kinderkarussell der Familie Rohlf's ist auch wieder dabei. Rund um das Karussell wird es eine „Budenstadt“ mit verschiedenen Ausstellern geben, die Leckereien, tolle Deko-Ideen, Selbstgemachtes, etc. anbieten.

**Da noch einige Buden frei sind, nehme ich gern noch Teilnehmer an, die ihre „Waren“ anbieten möchten. Einfach unter 962655 anmelden.**

Der Weihnachtsmarkt beginnt um 14.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche und endet gegen 18.00 Uhr plus... Für die kleinen Weihnachtsmarktbesucher haben wir wieder ein Kasperletheater im Speicher um 15.30 Uhr und 16.30 Uhr. Nach der letzten Aufführung wird der Weihnachtsmann vorbeischaun und kleine Gaben für die lieben Kinder verteilen... Was gibt es noch zu schreiben?? - außer-: Wir sehen uns auf dem Weihnachtsmarkt!!!

*Corinna Becker*

# Die Kirchengemeinde Barenburg bedankt sich bei folgenden Firmen:



## Pflegezentrum Kirchdorfer Heide

Folgende Angebote halten wir für Sie bereit:

- Pflegeberatung
- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Beschütztes Wohnen für Menschen mit Demenzerkrankung

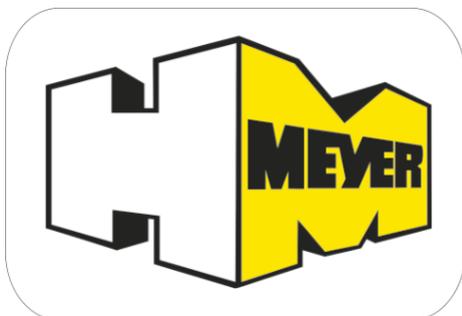
Unternehmensbereich Bethel im Norden

Ansprechpartnerin: Nicole Koteras

Brinkstraße 16 · 27245 Kirchdorf

Tel. 04273 963670 · kirchdorferheide@bethel.de [www.bethel-im-norden.de](http://www.bethel-im-norden.de)

Bethel 



Wände | Böden | Wohndesign

BESSER WERBEN



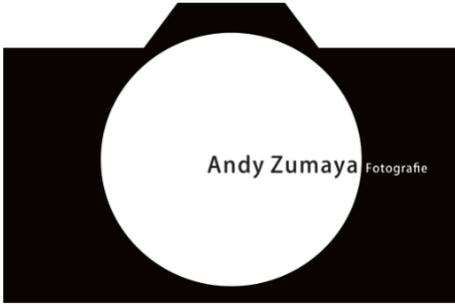
marion böttcher

Marion Böttcher  
Im Flecken 4a  
27245 Barenburg  
fon 0 42 73 / 96 33-0  
fax 0 42 73 / 96 33 25

[www.mbdesign-werbung.de](http://www.mbdesign-werbung.de)

**LEBA** GmbH  
*Industrieller Maschinen- und  
Apparatebau Schweißfachbetrieb*



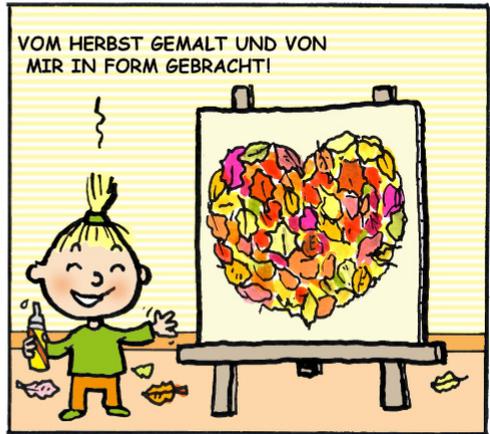


**„Für Sie da sein.“**

Ihr Team Kirchdorf  
☎ 04273 9316-0

 **Volksbank eG**  
*WIR begeistern!*  
[www.volksbanksulingen.de](http://www.volksbanksulingen.de)

## MINA & Fremde



### Impressum:

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Heilig-Kreuz in Barenburg.

Herausgegeben vom Kirchenvorstand, Im Flecken 29, 27245 Barenburg.

(Mail: [KG.Barenburg@evlka.de](mailto:KG.Barenburg@evlka.de))

Redaktion: Corinna Becker, Ute Nicolaysen, Reinhard Thies

Fotos: Corinna Becker (S. 1) Albert Düvel (S. 16), Reinhard Thies (S. 12, 14), sonstige (S. 3, 5, 13)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Ösingen.

Der Gemeindebrief wird kostenlos an die Haushaltungen verteilt und erscheint in einer Auflage von 700 Stück. **Spenden sind herzlich willkommen!!!**

# VORMERKEN !

**Festwochenende  
vom 16. - 18.09.2022**

# 775 JAHRE



# BARENBURG

## **Programm am Sonntag bei der Kirche:**

10.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst auf dem Kirchplatz  
mit Lektor Alfred Ahlers und dem Kirchenchor aus Kirchdorf

ab 11.00 Uhr besteht die Möglichkeit, das alte Uhrwerk und die  
Glocken zu besichtigen.

ab 12.00 Uhr Erbsensuppe

ab 14.30 Uhr Konzert von Gerd Langwald auf dem Kirchplatz